

## Tolle Ausstellung und besinnliche Musik

### *Nikolausmarkt auf dem Gelände der Mooslandschule*

Ottersweier (cn). Zwei Tage lange erlebten in Ottersweier die Besucher des 16. Nikolausmarktes auf dem Gelände der Mooslandschule ein unterhaltsames und buntes Bühnenprogramm, umgeben von einem Budenzauber, der eine gelungene vorweihnachtliche Stimmung verbreitete. Die örtlichen Vereine und einige Privatpersonen präsentierten ein umfangreiches Sortiment an handwerklichen Kreationen und hausgemachten Speisen. An beiden Tagen herrschte Hochbetrieb.

Schon kurz nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Jürgen Pfetzer und dem Geschäftsführer der Lebenshilfe Baden-Baden-Bühl-Achern, Markus Tolksdorf, drängelten sich viele Besucher über den Markt und durch die Räume der Mooslandschule. Denn dort fanden die Gäste ein vielfältiges Angebot an handwerklichen Arbeiten vor. So präsentierten verschiedene Personen Werkstücke aus Holz, mit denen sich die Adventszeit verschönern lässt. Auch zeigten die Werkstattschüler der Mooslandschule eindrucksvolle Arbeiten. Überhaupt, so schien es, stand das Handwerk, ob mit Metallschmiedearbeiten, vorweihnachtlichen Holzfiguren oder hausgemachtes Adventsgebäck, ganz oben auf der Beliebtheitskala der Besucher. So musste beispielsweise die Holzkünstlerin Daniela Eckerle mehrmals Nachschub holen. Das Foyer der Schule bot reichlich Platz für die Arbeiten weiterer ambitionierter Hobbykünstler. Im gegenüberliegenden Gebäudetrakt hatten Schüler und Organisatoren gut erhaltene Waren für einen Flohmarkt zusammengetragen. Und der Duft von frisch gebackenen Weihnachtsplätzchen lockte in ein Zelt, wo die Kinder sich als kleine Bäcker hervortaten. Auf der Bühne im großen Besucherzelt erfreuten sich die Besucher an einem abwechslungsreichen Programm. Dort unterhielten verschiedene Ensembles die Gäste mit vorweihnachtlichen Melodien, beispielsweise die Jazzcombo der städtischen Musikschule Bühl. Mit vielen funkelnden Lichtern verzauberten die Mooslandschüler die Besucher mit einem Tanz. Weihnachtliches Liedgut hatten auch die Dorfbachspatzen unter der Leitung von Ute Kirm mitgebracht. Spektakuläre Trainingsszenen bot das inklusive Karateteam aus Achern, bei dem einige Blau- und Braungurte Abwehrtechniken zeigten. Mit Musik und Tanz ging es am zweiten Nikolausmarkttag weiter. Mit dabei waren die „Alex Kunz Band“ und das Gitarrenensemble um Leo Ruhe. Auch leuchteten mit der Showtanzgruppe „Monday“ bunte Farben von der Bühne. Um für die Kleinen die Wartezeit auf den Nikolaus zu verkürzen, bereicherten die Kinder des Kindergartens St. Christophorus das Programm mit Darbietungen. Renate Höß und Frank Stemmler moderierten.



Das inklusive Karateteam aus Achern zeigte tolle Szenen, bei denen einige Blau- und Braungurtbesitzer Abwehrtechniken präsentierten. Foto: cn